



# Freude herrscht!

Herzlich willkommen

**Sonntag, 14. April 19**

Philipper 2. 12 – 2.18

Predigt: Hans Eschler

## Freude herrscht; ich bin Licht!

### Vom Zuschauer zum Anwender

Vieles lernen wir in unserem Leben zuerst mit Zuschauen und dann dem Anwenden. Aber es kommt auch manchmal vor, dass wir beim Zuschauen bleiben. Und das ist nicht nur schade, sondern führt dazu, dass Kompetenzen verloren gehen.

*So, wie ihr Gott bisher immer gehorsam gewesen seid, sollt ihr euch ihm auch weiterhin mit Respekt und tiefer Ehrfurcht unterstellen und **alles daransetzen, dass eure Rettung sich in eurem Leben voll und ganz auswirkt** – nicht nur, wenn ich bei euch bin, sondern erst recht jetzt, während meiner Abwesenheit.*  
Philipper 2.12

Unabhängig von Leitenden, Lehrern... soll das geistliche Wachstum und der verantwortungsvolle Umgang untereinander weitergehen. Das Anliegen, mehr Gottes Absicht zu verstehen und nach dem Vorbild von Jesus zu leben, muss vom Einzelnen kommen.

Aber es ist auch gut zu wissen, dass Gott dies gerade durch seinen Geist in dir wirkt. Das bedingt, dass du ihm vertraust und auch dazu Raum gibst.

«...mit Furcht und Zittern!»

Vers12/Elberfelder meint auch:

«Du bist aufgefordert, dich aktiv nach Gottes Absichten für dein Leben auszurichten»

Was bedeutet es für dich, im Glauben erwachsen (mündig) zu werden?

.....  
.....  
.....

«Gott gehorsam sein...» Vers 12

Welche Gefühle werden mit dieser Aussage bei dir geweckt? Kannst du Gehorsam auch positiv in dein Leben übertragen?

Erlebst du in deinem Leben Gottes Nähe als schützend, versorgend oder eher kontrollierend?

.....  
.....

Gott ist Liebe und auch Licht, in dem keine Finsternis ist. (1.Joh. 1.5)

Er verfolgt mit dir gute Absichten und will dich mehr und mehr in deine Berufung hinein führen.

Je mehr du mit Jesus verbunden bist, wirst du wie ein Stern leuchten. Nicht aufgrund deiner Leistung, sondern deiner eigenen Nähe zum Licht-Jesus (Joh. 8.12)

*Wenn ihr als Kinder Gottes mitten in dieser verdorbenen und heillosen Welt vorbildlich lebt, werdet ihr unter euren Mitmenschen wie Sterne am Nachthimmel leuchten. Vers 15*

Die geistliche Mündigkeit ist ein Aspekt deiner Leuchtkraft.

Als Versöhnte und Eröste im Alltag zu stehen wird nicht unbemerkt bleiben. Das wird sich auch in einem veränderten Denken, Handeln und Reden auswirken.

*Richtet euch nicht länger nach ´den Maßstäben` dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist. Römer 12.2*

Auch als Gemeinde können wir nicht aus uns ein Licht sein, nur in der Abhängigkeit zu Christus, einer gelebten Gottesliebe und der Bevollmächtigung durch den Heiligen Geist.

Wir wollen als Einzelne und Gemeinde mehr und mehr in unserer Berufung wachsen.

### ► Informationen:

- **Dienstag 16.April 20.00h Kraftwerk**
- **Karfreitag 19.April 9.30h Gottesdienst**
- **Sonntag 21.April 09.15h Osterbrunch** mit anschließendem Gottesdienst
- **Foyer: Anmeldung Osterbrunch / Flyer Teenylager / 3-Eis Gottesdienst 28.4. und Gebetsevent 4.Mai 16.00h**

Die Predigt und Vertiefungsmaterial für Hauskreise findest du auf [www.emk-bueren.ch](http://www.emk-bueren.ch) aufgeschaltet